



FAKTEN ZU DEN STUDIENGÄNGEN WIRTSCHAFTSSPRACHEN ASIEN UND MANAGEMENT (AS)

Studienangebot Bachelor: Wirtschaftssprachen Asien und Management/Malaiisch (Bachelor of Arts)
Wirtschaftssprachen Asien und Management /Chinesisch (Bachelor of Arts)

Weitere Studienangebote: Wirtschaftssprache Deutsch und Tourismusmanagement (Bachelor of Arts für ausländische Studierende mit Doppelgraduierung | Einführung WS 2007/8)

Asian European Relations and Management (Master of Arts), auslaufend

Internationales Management Asien (Master of Arts), in Planung

Aufnahme Bachelorprogramm: Malaiisch: 15 Studierende pro Semester
Chinesisch: 20 Studierende pro Semester

Eine Zulassung ist jeweils zum Winter- und Sommersemester möglich.

Studierende im SS 2009 : 322 Studierende

Bachelor/Malaiisch:	100 Studierende
Bachelor/Chinesisch:	172 Studierende
Wirtschaftssprache Deutsch und Tourismusmanagement:	44 int. Studierende
Master:	6 Studierende

AbsolventInnen: Über 300 AbsolventInnen des ehemaligen Diplom-Studiengangs

25 AbsolventInnen des Bachelorprogramms Wirtschaftssprachen Asien und Management (Umstellung WS 2004/5)

10 AbsolventInnen des Masterprogramms



FAKTEN ZUM STUDIENGANG WIRTSCHAFTSSPRACHEN ASIEN UND MANAGEMENT

**BewerberInnen
Bachelorprogramm:**

ca. 100 / Jahr für das Bachelorprogramm/Malaiisch
ca. 400/Jahr für das Bachelorprogramm/Chinesisch

**Studierende
im Hochschulstudium in Asien:
(WS0809/SS09)**

58 Studierende / Jahr
China:39; Indonesien/Malaysia/Singapur:19

**Studierende
im Praxissemester in Asien:
(WS0809/SS09)**

60 Studierende / Jahr
China: 36; Indonesien/Malaysia/Singapur: 24

Hauptamtliche DozentInnen:

3 Professorinnen | 6 Professoren
2 Sprachlektorinnen

MitarbeiterInnen:

2 Studiengangsreferentinnen
1 Laboringenieur
2 Studiengangssekretärinnen



KURZBESCHREIBUNG DER STUDIENGÄNGE AS

Bachelorstudiengang Wirtschaftssprachen Asien und Management (ASB)

Der Bachelor-Studiengang „Wirtschaftssprachen Asien und Management“, der mit einem „Bachelor of Arts (B.A.)“ abschließt, wird in den Sprachrichtungen Chinesisch (ACB) bzw. Malaiisch (AIB) angeboten. Das Studienziel in beiden Studiengangszweigen ist die Doppelqualifizierung der Studierenden in einer asiatischen Sprache und in Wirtschaftswissenschaften, dazu interkulturelle Kommunikation und eine intensive Beschäftigung mit Ost- und Südostasien. Die konzeptionelle Besonderheit des Studiengangs liegt darin, Lerninhalte über die Grenzen der Disziplinen hinaus aufeinander zu beziehen und praxisnah zu vermitteln.

Mit diesem Konzept bilden wir Fach- und Führungskräfte für international orientierte Unternehmen und Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit aus. Gerade exportorientierte mittelständische Unternehmen melden einen wachsenden Bedarf an Fachkräften an, die in der Lage sind, die Märkte der aufstrebenden Wirtschaftsregionen in Ost- und Südostasien zu bearbeiten. Unsere AbsolventInnen nehmen betriebswirtschaftliche Positionen in Deutschland oder Asien in den Bereichen Handel und Logistik, Marketing und Vertrieb, Consulting und Controlling, Geschäftsanbahnung und Strategie, Personal- und Projektmanagement, Interkulturellem Training und in Wirtschaftsförderung und Entwicklungszusammenarbeit ein.

Der Kombinationsstudiengang aus Sprache, Wirtschaft und Kultur stellt erhebliche Anforderungen an Studierende hinsichtlich ihrer Leistungs- und Lernbereitschaft, ihrer interdisziplinären Interessen, Teamfähigkeit, aber auch ihrer Belastbarkeit. Während eines integrierten Auslandsjahres im asiatischen Wirtschaftsraum (ein Hochschulsesemester und ein Praxissemester) vertiefen sie ihre Sprachkenntnisse und erwerben Berufserfahrung im asiatischen Umfeld. Das Auslandsjahr findet in enger Kooperation mit renommierten Hochschulpartnern in Asien und einer Vielzahl von Kooperationspartnern in Wirtschaft und internationalen Organisationen vor Ort statt.

Der Studiengang wird durch ein internationales und interdisziplinäres Team von DozentInnen und MitarbeiterInnen mit hohem asienspezifischen und fachlichem Know-how getragen. Die Mehrzahl der DozentInnen verfügt über mehrjährige Auslandserfahrung in Asien, die im Rahmen einer beruflichen Tätigkeit oder im Rahmen von Forschungsk Kooperationen in Unternehmen, in der Entwicklungszusammenarbeit oder im Bereich des Sprach- und Kulturtrainings erworben wurden.



KURZBESCHREIBUNG DER STUDIENGÄNGE AS

Masterstudiengang Asian-European Relations and Management (ASM)

Ziel des dreisemestrigen Studiengangs „Asian-European Relations and Management“ der zum akademischen Grad eines „Master of Arts (M.A.)“ führt, ist der Erwerb von Führungskompetenzen und Managementmethoden im asiatisch-europäischen Wirtschafts- und Organisationskontext. Die angestrebte Qualifikation fundiert auf der intensiven Kenntnis wirtschaftlicher, politischer und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen der beiden Wirtschaftsregionen. Aufgrund ihres multinationalen Charakters werden Führungsansätze, -instrumente und -prozesse unter Einbezug von Methoden des Kooperations-, Konflikt- und Interkulturellen Management erarbeitet.

Das Konsekutivprogramm ist als kompakter, anwendungsorientierter Master mit zwei Präsenzsemestern an der Hochschule Konstanz und einem Projektsemester in einem internationalen Unternehmen oder einer Organisation in Europa oder Asien konzipiert. Im Rahmen des Studiums können 90 ECTS-Punkte erworben werden. Die Kontaktzeit beträgt 585 Stunden, für das Selbststudium sind 2115 Stunden angesetzt.

Erlernte Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen werden im Rahmen des Projektsemesters anwendungsorientiert eingesetzt und vertieft. Zentraler Teil des Projektsemesters, in dem auch die Abschlussarbeit angefertigt wird, ist ein Praktikum in einem international tätigen Unternehmen oder einer internationalen Organisation.

Dieses herausfordernde interdisziplinäre Studium ist in seiner Art einmalig in Deutschland. Es richtet sich an Absolventinnen und Absolventen unseres Bachelorstudiengangs ASB sowie an international orientierte HochschulabsolventInnen mit einschlägigem Abschluss und Sprachprofil. Mit diesem fokussierten Profil entspricht das Masterprogramm den Erwartungen der Wirtschaft an international orientierte, sprachkompetente ManagerInnen mit ausgeprägten Praxiserfahrungen. Die beruflichen Perspektiven in global agierenden Unternehmen und Organisationen sind aufgrund der großen Bedeutung der asiatisch-europäischen Wirtschaftsbeziehungen sowie der hohen Nachfrage nach entsprechend qualifizierten Führungskräften als sehr gut zu bezeichnen.



KURZBESCHREIBUNG DER STUDIENGÄNGE AS

Bachelorstudiengang Wirtschaftssprache Deutsch und Tourismusmanagement (WDT)

Ziel des Bachelorstudiengangs Wirtschaftssprache Deutsch und Tourismusmanagement, der zum Abschluss „Bachelor of Arts (B.A.)“ führt, ist es, Studierende aus China, Indonesien und anderen asiatischen Ländern als Fachkräfte für die internationale Tourismuswirtschaft zu qualifizieren. Die AbsolventInnen sind in der Lage, neben touristischen Dienstleistungen auch Aufgaben im Management internationaler Unternehmen zu übernehmen und als Mittler zwischen Europa und Asien zu arbeiten.

Der Studiengang richtet sich ausschließlich an StudienbewerberInnen aus dem Ausland, die ein Bachelorstudium in Germanistik, European Studies oder in einem Fach mit ähnlichen Inhalten abgeschlossen haben. In einem viersemestrigen Studienprogramm können bereits Graduierte ihre Sprachkompetenz fachbezogen erweitern und Managementkompetenzen im Tourismusbereich erwerben. Ein Schwerpunkt der Ausbildung liegt im Tourismusmarketing. Darüber hinaus wird ein aktiver Bezug zur touristischen Destination Bodenseeregion hergestellt.

BewerberInnen aus den Partnerhochschulen in Xi'an (Xi'an International Studies University), Beijing (Beijing Language and Culture University), Malang (Universitas Negeri Malang) oder Jakarta (Universitas Negeri Jakarta) können aufgenommen werden, wenn sie mindestens vier Semester im Studiengang Germanistik erfolgreich absolviert haben, von denen drei auf das Studium in Konstanz angerechnet werden. Die Studieninhalte dieser Germanistik-Studiengänge sind von den Partnerhochschulen in Absprache mit der Hochschule Konstanz um betriebswirtschaftliche und landeskundliche Inhalte erweitert worden.

Mit der Einrichtung dieses Studienganges, der sich ausschließlich an ausländische Studierende richtet, verfolgt die Hochschule Konstanz das Ziel, ihre Kooperationsfähigkeit mit ausländischen Hochschulen, und insbesondere mit Hochschulen in Asien, zu stärken. Gleichzeitig wird für alle Studierenden der Studiengänge AS ein interkulturelles Lernumfeld geschaffen, das auf eine spätere internationale Berufstätigkeit vorbereitet.



**KOOPERATIONSPARTNER IN WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT
CHINA UND TAIWAN**
(AUSWAHL 2006-2009)

Abacus Corporation (Shanghai)	German Perfect Windows, Peking
Abendbrot Foods, Shanghai	IFE Projekt- und Beteiligungsmanagement, Gaomi
AGFA, (Wuxi) Imaging Co., Ltd.	JOKER Messelogistik GmbH, Shanghai
Außenhandelskammern AHK Shanghai und Hong Kong	Lufthansa, Shanghai und Guangzhou
Avantgarde Consulting, Shanghai	Liebherr, Dalian
Baden-Württemberg International, Nanjing	Melchers GmbH & Co., Beijing und Guangzhou
BASF Nanjing	Mercedes-Benz Passenger Cars, Peking
Beijing Commune	Ningbo Silk Trend Garment Co., Ltd., Ningbo
Beike Biotechnology, Qingdao	Polysius, Shanghai
Bizerba, Shanghai	Putzmeister Machinery, Shanghai
BMW Brilliance, Beijing	Qingdao Fuli Marine Trade, Qingdao
Bosch Power Tools (China) Hangzhou Co., Ltd., Bosch Shanghai	SAP Software System Co., Chengdu
Changzhou Woelco Technology, Shanghai	Siemens Shanghai Medical Equipment, Ltd.
Daimler Northeast Asia, Beijing	Siemens Shanghai Mobile Communications
DB International GmbH, Taiwan	Sino Infrastructure Partnership (Shanghai)
Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ), Beijing	Swiss Chinese Chamber of Commerce Beijing
DLA International, Chengdu	Volkswagen Automatic Transmission, Dalian und Volkswagen, Beijing
European Business Park, Nanchang	Trumpf, Shanghai
F. Acquarona, Peking	Wacker Chemicals (China) Co., Ltd., Shanghai
Far Eastern Ltd., Shanghai	Weiss-Rohlig China Ltd., Beijing
German Centre for Industry and Trade, Beijing	Würth Shanghai



**KOOPERATIONSPARTNER IN WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT
SÜDOSTASIEN: INDONESIEN, MALAYSIA, SINGAPUR**
(AUSWAHL 2006-2009)

INDONESIEN

Ara Shoes, Semarang	Osram, Tangerang
Contained Energy, Bali	Pelikan Indonesia
Dakine, Bali	PT Balai Lelang Horizon
Department Luar Negeri, Außenministerium Republik Indonesia	PT BASF Indonesia
Deutsche Botschaft, Jakarta	PT Bayer Indonesia
DIHK Partnerschaftsprojekt, Jakarta	PT Comtrade Casa Moderno, Bali
Ekonid, AHK Jakarta	PT Fuchs Indonesia, Bekasi
Equatorexports, Innenausstattungen, Bali	PT Logwin Air and Ocean Indonesia
German Centre, Jakarta	PT Siemens Indonesia
GTZ Zentraljava	Rip Curl Footwear, Bali
KfW Jakarta, Banda Aceh	Rödl & Partner Jakarta, Tangerang
Konrad Adenauer Stiftung, Jakarta	SOS Desa Taruna, Flores
Light Indonesia / CV Bali Agung Sesari	South Pacific Viscose, Purwakarta
Lufthansa German Airlines, Jakarta	Swisscontact, Banda Aceh
Merten Intec Indonesien, Jakarta	Tourismusministerium Zentraljava, Sri Uritini Aminarsih, Semarang

MALAYSIA

AHK, Kuala Lumpur	Patrick Mirandah, Patent & Trademarks Agents, Kuala Lumpur
Allianz, Kuala Lumpur	Mercedes Benz, Kuala Lumpur
Daimler Chrysler Malaysia, Kuala Lumpur	Siemens Multimedia Sdn. Bhd., Kuala Lumpur
EU-Malaysia-Chamber of Commerce and Industry, Kuala Lumpur	Robert Bosch Power Tools Sdn. Bhd., Penang

SINGAPUR

Daimler Chrysler South East Asia Pte Ltd., Singapur	Siemens, Singapur
German Centre, Singapur	



PARTNERHOCHSCHULEN

CHINA:

Shanghai Jiaotong University (SJTU)
Nanjing Institute of Technology (NJIT)
Qingdao University (QDU)
Jiangsu University (JU)
Beijing Language and Culture University (BLCU)
Xi'an International Studies University (XISU)
Capital Normal University (CNU)

INDONESIEN:

Universitas Gadjah Mada (UGM), Yogyakarta
Universitas Negeri Jakarta (UNJ), Jakarta
Universitas Negeri Malang (UNM), Malang

MALAYSIA:

Universiti Sains Malaysia (USM), Penang
Asia-Europe Institute (AEI), Kuala Lumpur

Im Rahmen der Hochschulkooperationen bieten wir jedes Jahr 36 Stipendien für Hochschulsemester in Asien an.